

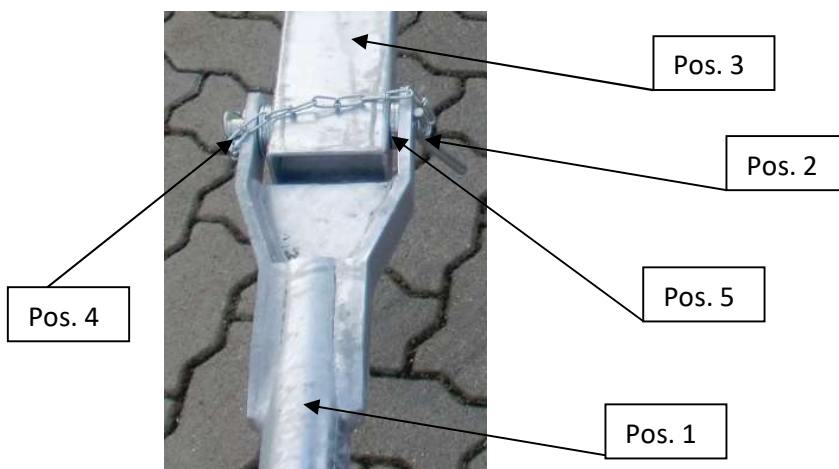
Hafentrailer Typ WHT

Montage- und Bedienungsanleitung



Deichselmontage 6km/h

- Die mitgelieferte Deichsel Pos.1 von dem Hafentrailer herunternehmen.
- Den Sicherungsbolzen Pos.2 entnehmen
- Das Deichselende über den Zugarm Pos.3 stecken, so dass die Löcher fluchten. Danach den Sicherungsbolzen einstecken und dabei die mitgelieferten Scheiben Pos.5 links und rechts einstecken und mit dem Klappsplint Pos.4 sichern. Kette nach unten.

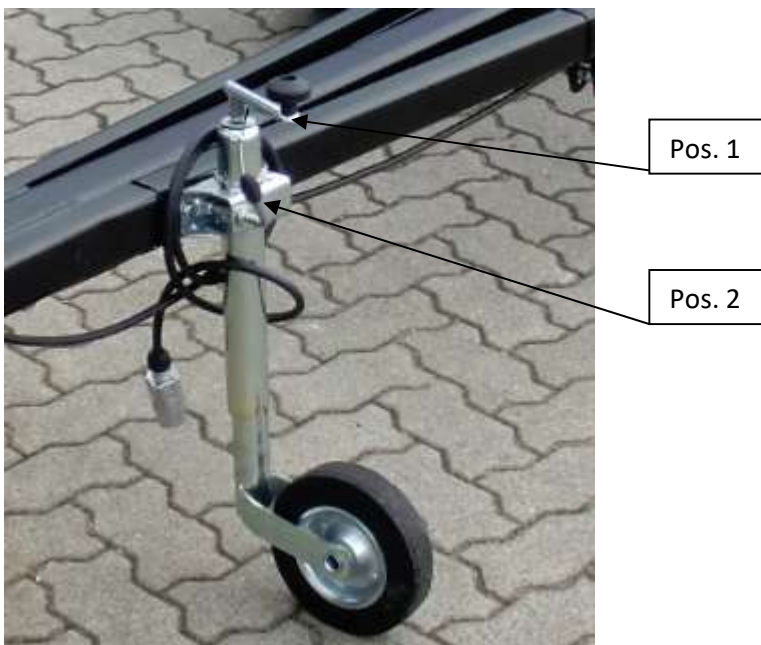


Deichselmontage 25km/h

- Deichsel Pos.1 mit mehreren Personen am Zugarm montieren.
- Bremsseile Pos.2 einhaken und die Mutter Pos.3 anziehen
- Den Gelenkhebel nach hinten schieben und den Gabelkopf Pos.4 und den Bolzen mit der Metallplatte Pos.5 verbinden. Den Bolzen sichern in dem das Ende des Bolzen Pos.6 über das Ende des Gabelkopfes geklickt wird.



- Kabel der an der Deichsel befindlichen Seitenmarkierungsleuchten mit dem Flachkabel am Trailer mit dem vormontierten Verbinder mit Hilfe einer Wasserpumpenzange/Flachzange verbinden.
- Die Feinjustierung der Deichselhöhe wird über die Kurbel Pos.1 vollzogen.
- Die Grobjustierung der Deichselhöhe wird über den Hebel Pos. 2 vollzogen. Vor Fahrtantritt muss das Rad ganz nach oben gedreht werden, so dass das Rad sich fixiert. Des Weiteren sollte das Bugrad so weit wie möglich nach oben geschoben werden, damit ein aufsetzen des Rades während der Fahrt vermieden wird.



Bremsen

- Wenn der Trailer abgestellt ist, sollte die Handbremse gelöst sein und der Trailer muss mit Bremskeilen am Wegrollen gehindert werden. Bei angezogener Handbremse besteht die Gefahr des „Festklebens“ der Bremsbeläge an der Trommel.
- Die Bremse ist vor der Benutzung durch Betätigung der Handbremse auf seine Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Der Handbremshebel soll beim 4-5 Zacken stehen bleiben.
- Nach längerem Stillstand sollte durch eine Bremsprobe mit dem Zugfahrzeug (Achtung: auf sicher verzurrte Ladung achten!) auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.
- Die Einstellung der Bremse ist durch Fachpersonal entsprechend der Einstellanleitung durchzuführen.

Reifenpflege

- Es empfiehlt sich die Reifen bei längerem Stillstand im Winter zu entlasten. Dies kann man unter verwenden von Holzklötzen Pos.1 realisieren. Die Reifen sollten nicht komplett entlastet werden, da sonst die Standfestigkeit des Trailers abnimmt. Bei sehr hoch gebauten Schiffen/Winterplanen, die draußen gelagert werden, sollte die Standfestigkeit im Einzelnen geprüft werden.



Pos. 1



Pos. 2

- Die Alterung von Reifen unter der hohen UV-Belastung ist enorm und es kommt zu Reifenrissen. Durch eine Reifenabdeckung wie unsere Pos.2 werden diese optimal geschützt werden.
- Der optimale Reifendruck im **unbelasteten** Zustand liegt bei 3 Bar. Bevor der Trailer beladen wird, muss unbedingt der Reifendruck entsprechend Reifendrucktabelle **geprüft** werden.

Wartung und Schmierung

- Die Lenkbuchsen Pos.1 müssen mindestens einmal im Jahr mit einer Fettpresse abgeschmiert werden.



Pos. 1

- Bei Sliptrailern müssen die Achsen Pos.1 vor und nach dem slippen mit der Fettpresse und seewassergeeignetem Fett geschmiert werden.



Pos. 1

- Die Oberlenker-Gewinde Pos.1 sollten einmal im Jahr ganz heraus gedreht und gefettet werden um sich darin befindliches Regenwasser zu entfernen.

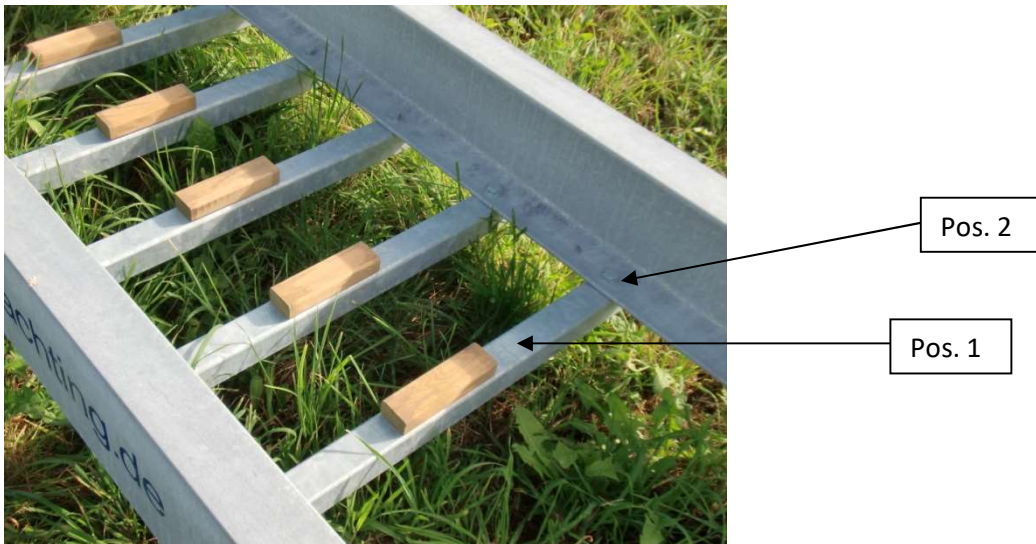


Pos. 1

- **Trailer komplett in Augenschein nehmen und Beschädigungen (Reifen, Deichsel, Spurstangen, Kielauflagen etc.) reparieren.**

Montage der abnehmbaren Kielauflagen

- Zum Abnehmen/versetzen der Kielauflage Pos.1 muss die Schraube Pos. 2 gelöst werden.
- Bei Arbeiten am Kiel darf immer nur eine Kielauflage zu Zeit entnommen werden. Dabei sollte der Kiel mit einem geeigneten Wagenheber unterstützt werden.
- Bei der Beladung ist auf gleichmäßige Lastverteilung auf allen Kielauflagen zu achten, ansonsten sind die Auflagen entsprechend zu versetzen.
- Kielauflage unten:



Ausrichtung der Keilscheiben beachten

Montage von Zusatzstützen oder Mittelstützen



Die Stahlbauklemmen werden entsprechend obiger Abbildung montiert.

Trailer sicher abstellen

- 6km/h: Die Unterlegkeile Pos.1 sollten direkt vor und hinter einem Rad platziert werden.



Pos. 1



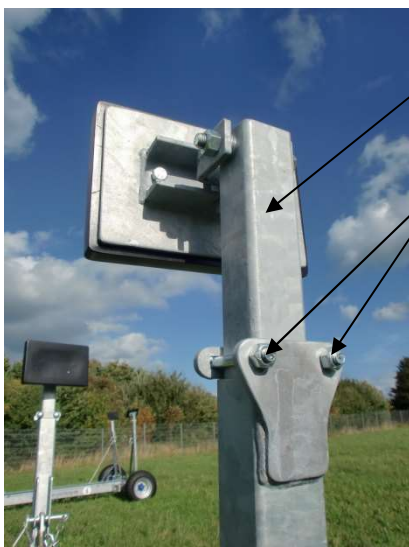
Pos. 3

Pos. 2

- 25km/h: Der Unterlegkeil Pos.1 muss hinter dem Rad platziert werden, dass der Trailer nicht weg rollen kann. Zusätzlich ist die Handbremse Pos.2 zu ziehen. Gelöst wird die Handbremse in dem man den Knopf Pos.3 rein drückt und die Handbremse dann nach hinten wieder auf die Deichsel drückt.

Segelboot Stützen einstellen

- Das innere Stützrohr Pos. 1 kann um **max. 400mm** ausgefahren werden. Dafür müssen die zwei Schrauben Pos. 2 gelöst werden.
- Nach der Höhenverstellung sind die Schrauben Pos. 2 wieder fest anzuziehen.
- Sollten auf Grund der Bootsform die Schubkräfte direkt auf die Stütze wirken, ist zusätzlich eine Mittelstütze einzubauen.



Pos. 1

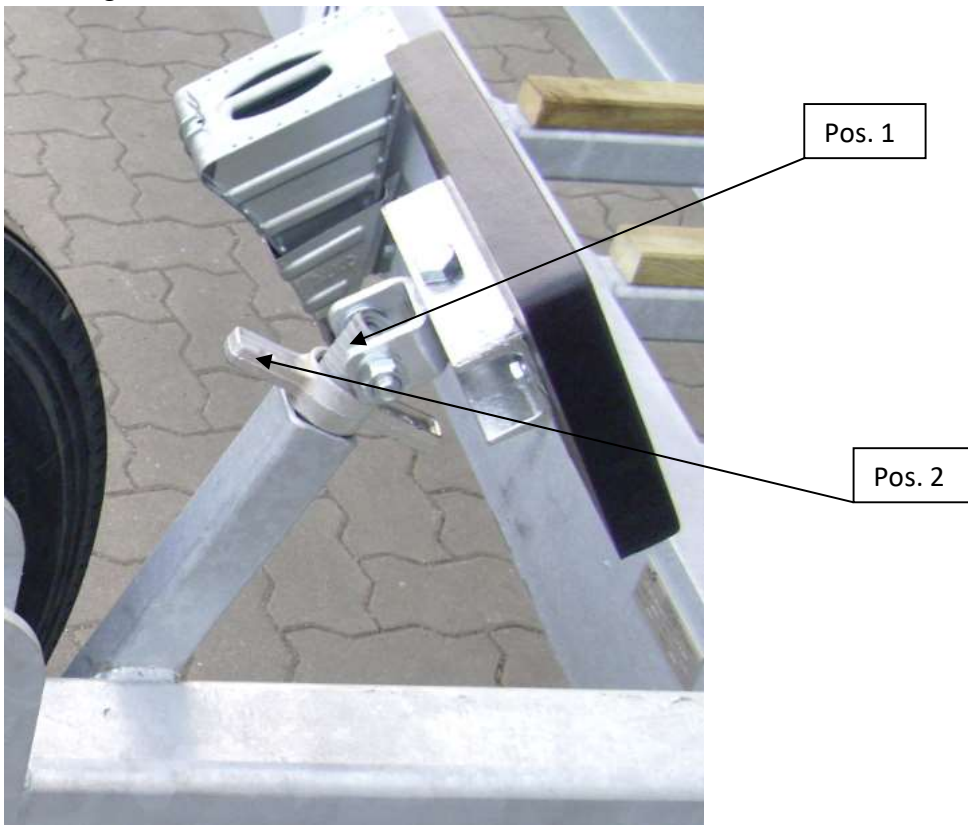
Pos. 2

- Die Gewinde der Oberlenker dürfen **um max. 10 cm** herausgedreht werden! Ansonsten die Innenstütze kürzer einstellen oder ein anderes Loch an der Stütze wählen.



Motorboot Stützen einstellen:

- Die Stütze Pos.1 kann um max. 300mm ausgefahren werden in dem man die Mutter mit den Flügeln Pos.2 dreht. Es muss mindestens 150 mm im Führungsrohr verbleiben.



Bootstransport

- 1. Reifendruck prüfen, Radmuttern auf festen Sitz prüfen
- 2. Kielauflagen auf richtige Position und Festigkeit prüfen
- 3. Stützensatz auf Vollständigkeit kontrollieren, Gewindespindeln nicht zu weit herausdrehen
- 4. Anhänger ordnungsgemäß am Zugfahrzeug ankoppeln.
 - o Abreißseil nicht vergessen (bei 25 km/h)
 - o Stützrad ganz einfahren (bei 25 km/h)
- 4. Bei Straßentransport die Beleuchtungsanlage kontrollieren
- 5. Nach dem Beladen die Stützen auf Festigkeit kontrollieren
- 6. Boot mit **genügend Spanngurten** nach vorn und hinten sicher fixieren



-
- 7. Beim Transport den maximalen Lenkeinschlag beachten





- 8. Gesetzliche Grundlagen beachten (Überbreitenregelung, Sonderregelungen)
-

Stand: 18.12.2019

Weiterführende Informationen:

- Merkblatt Strassentransport
- Reifendrucktabelle